

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **07.05.2013**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 12.03.2013**
- 4. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 45 - Gewerbegebiet Bahnhofstraße Nord -
Vorlage: 091/2013**
- 5. Vorstellung und Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 -
Windenergieanlagen -
Vorlage: 093/2013**
- 6. Aufstellung einer vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 -
Paul-Hug-Straße -
Vorlage: 094/2013**
- 7. Weiterführung des Projektes "EnergiesparKids"
Vorlage: 097/2013**
- 8. Antrag der Gruppe Grüne/FDP "Wasser ist Menschenrecht" (siehe Anlage)**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jörg Beutz als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Frank David
Ratsherr Stephan Eiklenborg
Ratsherr Folkert Feeken
Ratsherr Reinhard Oncken

Vertreter/in

Ratsherr Hermann Kleemann Vertretung für Frau Ratsfrau Ruth Bohlke
Ratsherr Andreas Schindler Vertretung für Ratsherr Olaf Lies (MdL)

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Beutz, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 12.03.2013**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 45 - Gewerbegebiet Bahnhofstraße Nord - Vorlage: 091/2013**

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die vorliegende 1. Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 45 – Gewerbegebiet Bahnhofstraße Nord -

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Vorstellung und Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 - Windenergieanlagen - Vorlage: 093/2013**

Die Verwaltung stellte den Entwurf des Bebauungsplans und die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit mit den entsprechenden Abwägungsvorschlägen vor, denen seitens des Ausschusses zugestimmt wurde.

Auf Nachfrage erläuterte die Verwaltung, dass zur Sicherstellung der Einhaltung von Grenzwerten hinsichtlich auftretender Immissionen eine automatische Abschaltung der Windkraftanlagen erfolgt, die anhand von Aufzeichnungen nachvollzogen werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 – Windenergieanlagen - mit Begründung zu und beschließt diesen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Aufstellung einer vereinfachten 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 - Paul-Hug-Straße - Vorlage: 094/2013**

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Paul-Hug-Straße“ durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung für die Dauer eines Monats gemäß §§ 13a Abs. 2, 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen. Parallel dazu erfolgt die Beteiligung Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Weiterführung des Projektes " EnergiesparKids"
Vorlage: 097/2013**

Auf Nachfrage erläuterte der Bürgermeister, dass der genannte Betrag von 700 € den allgemeinen Erfahrungswerten aus den letzten Jahren entspricht, jedoch bei den gemeindlichen Einrichtungen von geringeren Beträgen auszugehen ist.

Die Abrechnungen für die Jahre 2011/2012 werden derzeit erstellt, die letzte Auszahlung an die Einrichtungen erfolgte für das Jahr 2010 mit folgenden Beträgen:

Grundschule Sande:	378,85 €
Grundschule Neustadtgödens:	338,05 €
Grundschule Cäciliengroden:	383,95 €

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die Weiterführung des „Projektes zur Energieeinsparung durch Verhalten an den Grundschulen und Kitas als Aktivitätsprämiensystem“. Dazu wird eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Bildungsträger Gemeinde Sande und einem Umweltbildungszentrum oder einer ähnlichen Einrichtung für den Zeitraum vom 01.09.2013 bis zum 31.08.2016 geschlossen.

Ein Umweltbildungszentrum oder eine ähnliche Einrichtung übernimmt für diese Zeit die pädagogische Betreuung in den Schulen, Kitas und die Auswertung der CO₂-Einsparungen bzw. Energieeinsparungen in den beteiligten Grundschulen und Kitas.

Der Träger der Einrichtung verpflichtet sich, einmal jährlich zum Ende des Schul- bzw. Kindergartenjahres pro Einrichtung und erreichter Prämienpunktezahleinen entsprechend vereinbarten Betrag (abhängig von der Schülerzahl und gestaffelt nach Leistung) an die am Energiesparprojekt teilnehmende Einrichtung zu zahlen. Der Auszahlungsbetrag an die jeweiligen Einrichtungen wird bei max. 700 € liegen, wobei die Mehr der Einrichtungen irgendwo im Bereich 300 – 600 € jährlicher Auszahlungsbetrag liegen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Antrag der Gruppe Grüne/FDP "Wasser ist Menschenrecht" (siehe Anlage)

Der allen Ausschussmitgliedern vorliegende Antrag wurde von dem anwesenden Mitglied der Gruppe Grüne/FDP vorgestellt.

Bürgermeister Wesselmann informierte ergänzend, dass sich der Kreisverband Friesland des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes auf seiner letzten Zusammenkunft gegen eine Privatisierung der Wasserversorgung ausgesprochen hat.

Unterstützung erhielt die Gruppe ebenfalls von Seiten der SPD-Fraktion, die die Ansicht vertrat, dass Frischwasser kein Objekt für Spekulationen und Gewinntreiberei darstellen darf.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt eine Resolution zum Thema „Wasser ist Menschenrecht - Wasserversorgung und Abwasserbereinigung gehören in die öffentliche Hand“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Zur Thema „Sicherheit in der Ortsdurchfahrt Sande“ informierte der Bürgermeister, dass die Bahn mitgeteilt hat, dass bei den turnusmäßig durchgeführten Inspektionen und Überprüfungen keine Mängel festgestellt wurden. Darüber hinaus wurde mitgeteilt, dass in Kürze Sanierungsmaßnahmen an den Bahnübergängen Sanderbusch und Altenhof vorgesehen sind.

Ein Ausschussmitglied wies auf den zunehmenden Güterverkehr durch den Ort Sande hin, der möglicherweise mit den Investitionen bei der Firma Midgard in Wilhelmshaven zusammenhängt.

Es ergab sich ein kurzer Meinungs austausch zu den Vor- und Nachteilen einer Geschwindigkeitsbeschränkung für den Bahnverkehr im Bereich der Ortsdurchfahrt Sande.

Nach einer kurzen Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 19:10 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin